

Author/Editor: Oberhauser, Otto

Title, subtitle: **Automatisches Klassifizieren**

Entwicklungsstand - Methodik - Anwendungsbereiche
Mit einem Vorwort von Winfried Gödert

Series, Vol.: [Europäische Hochschulschriften](#)

Reihe 41: Informatik
Vol. 43

ISBN, binding: 3-631-53684-4, br.

Place of publication, year, pages: Frankfurt am Main, Berlin, Bern, Bruxelles, New York, Oxford,
Wien, 2005. 176 S., 20 Abb., 9 Tab.

Sales price: 57.00 SFR 39.00 €* 36.40 €** 25.50 £ 43.95 US\$

** includes VAT - only valid for Germany and Austria

** does not include VAT

Availability:  **available**

Book synopsis: Automatisches Klassifizieren von Textdokumenten bedeutet die maschinelle Zuordnung von Notationen eines vorgegebenen Klassifikationssystems zu natürlichsprachlichen Texten mithilfe eines geeigneten Algorithmus. In diesem Buch wird in Form einer umfassenden Literaturstudie ein aktueller Kenntnisstand zu den Einsatzmöglichkeiten des automatischen Klassifizierens für die sachliche Erschließung von elektronischen Dokumenten erarbeitet. Dabei geht es vor allem um Web-Dokumente und -Ressourcen, aber auch um Anwendungen für Bibliothekskataloge sowie für Datenbanken in der Medien- und Patentedokumentation. Vorgestellt und diskutiert werden zum einen die methodischen Aspekte und zum anderen die im Rahmen relevanter Projekte und Anwendungen bisher gewonnenen Erfahrungen.

Contents: *Aus dem Inhalt:* Einführung in die Methodik des automatischen Klassifizierens - Die Projekte an der Universität Lund (*Nordic WAIS/WWW, DESIRE II, Engine-e*) - *Wolverhampton Web Library* (The UK Web Library) - *GERHARD* (German Harvest Automated Retrieval and Directory) - Das Projekt *Scorpion* von OCLC - Automatisches Klassifizieren von Büchern - Weitere Einsatzgebiete: Erschließung von Patentliteratur, in der Mediendokumentation, bei Web-Portalen, Suchmaschinen und Informationsdiensten - Diskussion und Ausblick.

About the author(s)/editor(s): Der Autor: Otto Oberhauser, Jahrgang 1951, Studium der Kommunikationswissenschaft und Psychologie in Wien (Dr. phil., 1976), Ausbildung zum wissenschaftlichen Bibliothekar in Graz und Wien (Laufbahnprüfung 1980), Master-Abschlüsse in Informations- und Bibliothekswissenschaft an der University of Wales (MPhil, 1989) und der University of Central England (MSc, 2002) sowie an der Fachhochschule Köln (MLIS, 2004). Seit 1998 Fellow of the Chartered Institute of Library and Information Professionals (UK). Von 1978 bis 1992 im höheren Bibliotheksdienst an der TU Wien und der Universität Wien, seither für den Österreichischen Bibliothekenverbund tätig. Publikationen vor allem zu den Themen bibliothekarische Benutzerforschung, Benutzerschulung, Online Information Retrieval, Multimedia, verbale Sacherschließung, klassifikatorische Sacherschließung und systematische Buchaufstellung, Bibliotheksautomation und elektronische Dienste mit Schwerpunkt auf Online-Katalogen.